

Das Lied der Eintracht.

Wär' ich des Sanges kundig
Und hoher Melodien,
Und wäre meiner Kehle
Der Töne Macht verliehen, —
Empor stieg ich zur Bühne,
Wo fließt der Reden Klang
Und säng' in eure Herzen
Einen feurigen Gesang.

Von Süd, säng' ich, und Norden,
Vom Osten und vom West
Seid friedlich ihr vereinet
Am weisevollen Fest.
Es reicht die Thur der Rhone,
Dem Inn der Rhein die Hand,
Und freudig seine Söhne
Rennt euch das Vaterland.